

SPORT SPIEL ● SPASS



MITTEILUNGSBLATT NR. 9

MÄRZ 83

Turn- und Sportgemeinde Westerstede e.V. von 1877



HANDBALL

s. S. 3

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden!

Nach rund 1-jähriger Mitarbeit im Vorstand unseres Vereins möchte ich mich an dieser Stelle zu Wort melden und einige grundsätzliche Dinge ansprechen, die mir im Laufe dieses Jahres aufgefallen bzw. bei der letzten Kassenprüfung beanstandet worden sind:

1. Eintrittserklärungen

Sie sind dem Vorstand schriftlich einzureichen - Vollmacht zum Bankeinzug nicht vergessen!
Die Erklärung darf nicht vordatiert werden!

2. Kündigungen

Sie müssen ebenfalls schriftlich erfolgen. Wirksam werden sie jeweils zum Ende eines Kalendervierteljahres unter Einhaltung einer 6-wöchigen Kündigungsfrist.

3. Lastschriftverfahren

Bei bestehenden Zweifeln über die Höhe des zu zahlenden Beitrages bitte ich, nicht gleich Widerspruch bei den Banken einzulegen. Diese erheben z.T. Gebühren bis zu 5,-- DM pro Widerspruch. Vielfach können die Differenzen m.E. auch durch ein kurzes Schreiben oder einen Telefonanruf geklärt werden.

4. Beitragsregelung

Grundsätzlich müssen Vereinsmitglieder über 18 Jahre den vollen Beitrag i.H.v. 9,-- DM monatlich bezahlen. Der ermäßigte Beitrag von 5,50 DM bzw. 3,50 DM (innerhalb des Familienbeitrages) gilt weiterhin, wenn sie sich noch in Ausbildung befinden. Bei der Größe unseres Vereins bereitet die jährlich vorgesehene Überprüfung, ob die in Frage kommenden Mitglieder noch in Ausbildung sind, Schwierigkeiten. Als verwaltungsmäßig einfachstes, kostengünstigstes und effektvollstes Verfahren wurde es von uns angesehen, vorerst die erhöhten Beiträge zu erheben - mit der Zusage, wenn eine Ausbildungsbescheinigung vorgelegt wird, den insoweit zuviel erhobenen Beitrag zu erstatten bzw. im folgenden Quartal zu verrechnen. Bis auf einige wenige Ausnahmen haben die so angesprochenen Mitglieder verständnisvoll reagiert. Vielen Dank!

5. Ehrungen

Nach unserer Ehrenordnung werden Vereinsmitglieder nach 25-jähriger und 40-jähriger Vereinszugehörigkeit geehrt. Mitgliedschaften in anderen Vereinen werden mitgezählt. Soweit diese Angaben auf der Rückseite der Eintrittserklärungen gemacht wurden, sind sie berücksichtigt worden. Aus Gesprächen mit einigen Mitgliedern muß jedoch geschlossen werden, daß die Zugehörigkeit zu anderen Vereinen nicht in allen Fällen angegeben wurde. Die in Frage kommenden Mitglieder werden daher gebeten, die fehlenden Daten formlos bei der Geschäftsstelle einzureichen.



Mit sportlichem Gruß

Detlef Hill



Jahreshauptversammlung am 27.1.1983



.... und dann hatten wir unsere Jahreshauptversammlung. Leider waren nur die "Funktionäre" und einige wenige der zu ehrenden Vereinsmitglieder gekommen. Der Vorstand wertet dies aber als Anerkennung; bei Unzufriedenheiten wären doch wohl mehr erschienen?

Trotzdem würden wir uns in Zukunft freuen, wenn die Teilnehmerzahl größer wäre. Letztlich zeigt sich hierdurch doch ein Gefühl der Verbundenheit. Wohl auch hieran scheitert unser "Ku-Bu-So". Wir wollen nicht hoffen, daß dies langjährige und früher mit großem Erfolg veranstaltete, traditionelle Fest endgültig passé ist.

Neben einer Reihe von sportlichen Erfolgen im Jahr 1982 zeichnen sich Licht und Schatten ab. Die einmal sportlich sehr erfolgreiche Prellballabteilung hat sich aufgelöst. Dafür formiert sich jetzt eine Badminton-Abteilung. Auch gründete sich eine Wanderabteilung. Hoffen wir, daß die Väter/Mütter dieser Abteilungen bald in unserer Vereinszeitung die erfolgreiche "Taufe" anzeigen.



EIN HANDBALL - LECKERBISSEN

Der 5. Januar 1983 wird vielen handballbegeisterten Zuschauern noch lange Gesprächsstoff geben. Über 350 Handballfans füllten die Hössenhalle, um sich die Begegnung der Handball - Auswahl des Ammerlandes gegen die ungarische Spitzenmannschaft von SC Dozsa Degrecan anzusehen. In einem überaus fair geführten Spiel zeigten die Ungarn spielerische Kabinettstückchen und schossen Tore wie aus dem Lehrbuch.

Die Ammerland Auswahl konnte sich durch gute Rückraumschützen und gutes Kreisläuferspiel auszeichnen. Sie verlor nur denkbar knapp mit 25:29 Toren. Halbzeitstand 14:18! Nach dem Schlußpfiff waren sich alle einig, ein hochklassiges Handballspiel gesehen zu haben. Dem sportlichen Wettstreit folgte noch ein gemütliches Beisammensein.

H. + G. Gerdes

Gut gehalten

Handball

Konwitzer Kollwitz

Wer rastet,

- 4 -

W a n d e r n

der rostet.

Dreißig tatendurstige Interessenten leisteten Hilfe bei der schnellen, unkomplizierten Geburt des jüngsten Sprößlings der TSG, der Wandergruppe, am 26. Febr. 1983 im "Alten Bahnhof". In einer ausgelegten Liste bekundeten alle Anwesenden Interesse an Halbtagswanderungen in der näheren Umgebung und mit wenigen Ausnahmen auch an Tages- und Wochenendwanderungen in der weiteren Umgebung. Für Mehrtageswanderungen in entfernteren Gebieten trugen sich hingegen nur einzelne ein.

Mit Zustimmung der Mehrheit wurde beschlossen, zunächst an jedem ersten Sonnabend im Monat eine Halbtagswanderung durchzuführen, Beginn um 14 Uhr auf dem Alten Markt vor der Kirche, Rückkehr gegen 17.00 bis 19.00 Uhr je nach Wetter und Jahreszeit. Es steht jeweils ein Wanderführer bereit, der

eine Route vorbereitet hat. Unterwegs sind ausgiebige Rasten vorgesehen, so daß niemand überfordert wird. Wer zu spät kommt, kann die Wanderroute im Hotel Voß erfragen und nachkommen. Diese Wanderungen sind offen für jeden ohne Voranmeldung.

Bei der ersten Aktion am 5. Febr. durchschweiften ca. 50 Personen auf Schusters Rappen die verschneite Landschaft im Süden des Ortes über den Mansieer Burgplatz, Möhlenbült, Gerdkröger und zurück über den Giebelhorster Kirchweg.

Nachdem von mehreren beklagt worden ist, daß sie an dem verkaufsoffenen Sonnabend nicht teilnehmen können, sollen die Halbtagswanderungen ab April auf den letzten Sonnabend des Monats verlegt werden. Halbtagswanderungen sind nunmehr vorgesehen für:



5. März
30. April
28. Mai

25. Juni
30. Juli
27. August

24. September
29. Oktober
26. November



Nach Möglichkeit werden die Wanderungen in der vorhergehenden Freitagsausgabe der NWZ angekündigt. - Einige Ganztags- oder Wochenendwanderungen, die im Sommer/Herbst stattfinden sollen, werden rechtzeitig in

20. Febr. 1983
R. Müller



Merke: Ein Schweißfuß kommt selten allein. (Indogermanische Bauernweisheit aus der Zeit der Völkerwanderung)

Schauturnen am 6. Februar 1983

Die o. Veranstaltung war für alle Beteiligten der Turnabteilung ein großes Ereignis. Dieser Sonntagnachmittag wurde mit viel Fleiß, Eifer und Freude aller Beteiligten und persönlichem Einsatz der Übungsleiter vorbereitet, was durch die Resonanz des Publikums belohnt wurde.

Ein kurzer Rückblick

Nachdem der 1. Vorsitzende Josef Werner das Schauturnen eröffnet hatte, belebten die jüngsten "Turner" die Hössenhalle unter Leitung von Marianne Rohlf's. Die Kleinsten krabbelten, schaukelten und hüpfen mit Hilfe der Muttis durch die Turnhalle.

Die Jungen-/Mädchengruppe im Alter von 5 - 8 Jahre - betreut von Ingrid Grimm -, zeigte ihr Können am Barren. Parallel dazu turnten die Mädchen im Alter von 8 - 13 Jahre am Stufenbarren, die Monika Grimm leitete.

Das Trampolinspringen der Mädchen unter Leitung von Ute Reichelt, war für die Zuschauer eine Augenweide, wenn man berücksichtigt, daß die Gruppe erst kurze Zeit besteht.

Eine attraktive Vorführung mit einem Fallschirm wurde von der Jungengruppe (8 - 13 Jahre) geboten. - Außerdem zeigte sie ihr Können am Stufenbarren, Bock und Kasten. Geleitet wird diese Gruppe von Harald Wöhrmann und Hartmut Kröncke.

Die Mädchen-Leistungsgruppe von Christa Wetenkamp zeigte ihre Kürübungen am Kasten, Schwebebalken, Reck und Boden. Alle Mädchen führten die Übungen mit einer guten Haltung und entsprechender Grazie aus.

Die Kücken der Leistungsgruppe, betreut von Astrid Eggers und Monika Grimm, zeigten schwungvolle und abwechslungsreiche Übungen am Boden, die zum Teil schon mit erheblichen Schwierigkeiten durchgeführt wurden.



Für Auflockerung des Programms sorgten die von Renate Borgmann geleiteten Gymnastikgruppen. Einen Robotertanz, Beattanz, Jazztanz und Gestaltung mit der Folie führten die Mädchen der beiden Jazzgymnastikgruppen vor. Sie zeigten, wie abwechslungsreich Jazzgymnastik dargestellt werden kann. Eine Gestaltung mit der Doppelkeule, gekonnt und schwungvoll vorgeführt von der Frauengymnastikgruppe, begeisterte ebenfalls die Zuschauer. - Mit einem Spinnennetz aus Wolle verabschiedeten sich alle Beteiligten.

Geleitet und organisiert wurde das Schauturnen von Christa Wetenkamp unter Mithilfe aller Übungsleiter der Turnabteilung.

Renate Borgmann



Neues aus der Tischtennisabteilung

Wenn diese Ausgabe unserer Vereinszeitung auf dem Tisch liegt und die Punktspiele der 13 Westersteder Tischtennis Mannschaften beendet sind, besuchen 10 TSG-er eines der größten Tischtennis-Turniere Europas in der dänischen Stadt Esbjerg vom 22. - 24. April. 1500 Teilnehmer werden zu dem Turnier erwartet und gespielt wird an insgesamt 50 Tischen in einer großen Eissporthalle.

Die 1. Herrenmannschaft hofft den im letzten Jahr knapp verpaßten Aufstieg in die 2. Landesliga dieses Mal zu schaffen. Die entscheidende Partie ist auch gleichzeitig das letzte Punktspiel der Saison in knapp 6 Wochen am 2. April in Emden-Borssum. Um den Klassenerhalt muß zur Zeit nur die Damenmannschaft bangen; auch dieses wird bei Erscheinen dieser Zeitung entschieden sein (hoffentlich zu unseren Gunsten).

In der Vorschau auf den Rest der Saison 82/83 haben unsere alljährlichen Vereinsmeisterschaften, quasi zur Einweihung unseres neuen Spielortes große Brakenhoffturnhalle, in der 1. Maihälfte bereits ihren festen Platz. Titelverteidiger sind Ingrid Schellstede bei den Damen und Horst Claaßen (Herren-A) sowie Wilfried Janßen-Timmen (Herren-B).

Am 28. / 29. Mai erwarten wir ca. 20 Sportfreunde von der SG Lengeln, einem Vorort von Göttingen, zu einem freundschaftlichen Vergleich in Westerstede. Neben unserem Sport steht unter anderem der Besuch der alljährlichen Ammerländer "Ping-Pong-Party" auf dem Programm.

Unsere 2. Herrenmannschaft hat für das 3. Aprilwochenende den Besuch eines ehemaligen Mannschaftskameraden auf Langeoog geplant, der dort eine Apotheke unterhält. Es handelt sich um Werner Dörr. Außer dem Freundschaftsspiel gegen die dortige Bezirksligamannschaft, dürfte an 1. Stelle der sogenannte gemütliche Teil des Besuches stehen.

- Rolf Claaßen -

Tischtennis — einmal anders

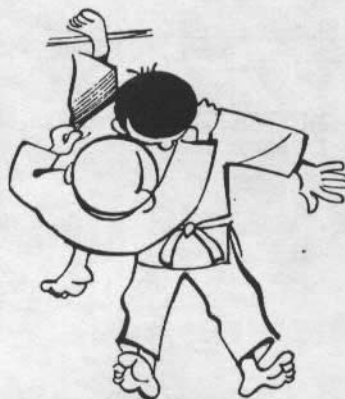


Wußten sie schon, daß
Die Turnhallen nicht
wärmer als 15° C sein
dürfen?? Also: warm
anziehen und viel
bewegen!! D.R.

Kurz
berichtet

Kurz
berichtet

Wer hat Lust, wer hat Zeit
bei der Planung eines
TSG Sommerfestes zu helfen??
Nur nicht drängeln, jeder
der will, darf!!! Bitte
melden bei P. Drossen
Tel. 4339. D.Red.



Judo-Abteilung

Mit Christian Nagel - Braungurt - konnte die Judo-Abteilung einen neuen
UL gewinnen. Christian baut z. Z. eine neue Kindergruppe auf (Alter etwa
ab 8 Jahre). Trainiert wird freitags : 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr in der
alten Hössenhalle. Anmeldungen sind noch willkommen.

Das Können zeigt sich beim Judoka an der Farbe seines Gürtels (für Kreuz-
worträtsel-Fans: Obi). Mit diesem Gürtel wird der Judogi locker zusammen-
gehalten. Während der Anfänger einen weißen Gürtel trägt, gibt die immer
dunkler werdende Farbe der Gürtel in der anschließenden Reihenfolge -
gelb, orange, grün, blau, braun - Auskunft über den technischen Stand
der Ausbildung. Das Können wird dann in einer "Gürtelprüfung" nachgewie-
sen. Mit dem Braungurt ist die "Judo-Schüler"-Ausbildung abgeschlossen.

Heinrich Rohme

Neue Trainingszeiten bei der TSG Westerstede

ROBERT-DANNEMANN-TURNHALLE

Montag

15.30 - 16.30 Uhr (Bruns/Hofer)
4-jährige Kinder (Mutter, Vater, Kind)

15.30 - 17.00 Uhr (Eggers/Grimm)
Leistungsnachwuchsgruppe, Mädchen

17.00 - 18.00 Uhr (Reichelt)
Trampolinspringen

17.00 - 18.00 Uhr (Grimm)
Turnen f. Mädchen, 8 - 12 Jahre

Donnerstag

15.30 - 16.15 Uhr (Rohlf's)
2- bis 3-jährige Kinder

16.15 - 17.00 Uhr (Rohlf's)
3- bis 4-jährige Kinder

15.30 - 16.15 Uhr (Grimm)
Turnen f. Jungen u. Mädchen, 5
bis 6 Jahre

16.15 - 17.00 Uhr (Grimm)
Turnen f. Jungen u. Mädchen, 6
bis 7 Jahre



*** Einladung:**

Basketball: Osterturnier, Hössenhalle

Handball: 13./14. Mai gr. Turnier RDH

Tischtennis: 28./29. Mai Freundschaftsspiele gegen Sg Lenglern

Impressum

V.i.s.d.P. : Dagmar Hartmann
Redaktion : Christa Gerdes, Dagmar Hartmann, Ferdinand Seemüller
Thorsten Wölbern

Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe: 3.6.1983

HÖSSENTURNHALLE

Montag

15.30 - 17.00 Uhr (Wetenkamp)
Leistungsgruppe, Mädchen

15.30 - 16.30 Uhr (Wöhrm./Krönke)
Turnen f. Jungen ab 8 Jahre

Mittwoch

20.30 - 21.30 Uhr (Stephan)
Gymnastikgruppe

Freitag

15.30 - 17.00 Uhr (Eggers/Grimm)
Leistungsnachwuchsgruppe, Mädchen

15.30 - 17.00 Uhr (Wetenkamp)
Leistungsgruppe, Mädchen

